

Carlos Reinhard
Grossratspräsident 2016/17

Grussbotschaft

75 Jahre Militärflugplatz Meiringen
Freitag, 17. Juni 2016, Zeitfenster 17.30 bis 18.15 Uhr, Festgelände Flugplatz

Sehr geehrter Herr Bundesrat

**Sehr verehrte Damen und Herren
National- und Ständeräte**

**Geschätzte Damen und Herren
Regierungs- und Staatsräte**

Sehr verehrte Damen und Herren Grossräte

**Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter aus
Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport**

Sehr geehrter Herr Korpskommandant Blattmann

Sehr verehrter Herr Korpskommandant Schellenberg

Geschätzte Höhere Stabsoffiziere

Liebe VBS-Familie

**Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Gäste**

Schneller als man denkt.

Das ist mein Leitmotiv als Grossratspräsident des Kantons Bern für das Jahr 2016/17.

Mit **schneller als man denkt** will ich zwei Signale aussenden:

Erstens:

Im Kanton Bern,
der grössten Werkbank der Schweiz,
geht vieles **schneller, als man denkt**.
Auch in der Verwaltung – übrigens...

Zweitens:

Der Slogan steht für effizientes Arbeiten:
Überlegt, wirkungsvoll, zielführend und nachhaltig.

Konkret will ich in diesem Jahr folgendes:

Ich will keinen administrativen Mehraufwand.

Denn Administration zeigt im Ziel meist keine Wirkung!

Ich will keine zusätzlichen Verfassungsbestimmungen,
Gesetze und Vorschriften.

**Diese führen zu Überregulierung
– beüben wir uns also nicht selber!**

Ich will der Wirtschaft keine Steine in den Weg legen.

Viel mehr müssen wir KMUs fördern – nicht schikanieren!

Ich will unsere wertschöpferischen Arbeitsplätze erhalten.

Und zwar um jeden Preis – und im ganzen Kanton Bern!

Sie sehen:

In der Politik ist es wie in der Armee.

Wir haben hochgesteckte Ziele.
Und versuchen, diese zu erreichen.
Manchmal gelingt es, manchmal nicht.
Zusatzschlaufen gehören zum Programm.
Die Luftwaffe fliegt ja auch nicht nur gerade aus...

**Wichtig ist, dass alles, was wir tun,
bestmöglichst und glaubhaft vermitteln.**

Wir müssen mit unseren **Produkten** in die Köpfe.
Wir müssen für unsere **Bürger** sichtbar sein.
Das Volk muss uns **spüren**, an uns glauben.
Nur so haben wir eine Chance:
Draussen beim Volk. Im Parlament. Bei Abstimmungen.

Was nützt es uns,
wenn wir im tiefen Keller die beste Strategie aushecken –
und sie dann nicht greift, beim Publikum nicht ankommt?

Was nützt es uns,
wenn wir das stärkste Dossier ausarbeiten
und es dann nicht zum Fliegen bringen?

Was nützt es uns,
wenn wir für unsere besten Leute das beste Material
wollen – und es dann nicht bekommen,
nur weil man uns nicht vertraut?

Damit will ich sagen:

Wir müssen mit allem, was wir tun, in die Köpfe.
Wir müssen Aufmerksamkeit bekommen.
Unsere Marke leben.
Sie unverzichtbar machen.
Und sie perfekt vermarkten.

Jeden Tag – und mit ganzer Kraft.

Das gilt nicht nur für die Politik.
Das gilt auch für das VBS.
Das Departement mit den unbegrenzten Möglichkeiten
– ich spreche hier nicht von den Finanzen...

Auch ich stehe 2016(17 für meine Marke.

Schneller als man denkt

soll von allen wahrgenommen werden.

Damit dies gelingt,
habe ich dem Wappentier etwas Dynamik verpasst
– und den **Bären in rennende** Position gebracht.

Jetzt wird die Marke **promotet, gepusht und gelebt**.
Sie sehen es auf Ihren Tischen
– wir haben **Kleber, Pins und Karten** gemacht.

Auch der Militärflugplatz Meiringen ist eine Marke.
Und das seit 75 Jahren.

Die Zeit verging wortwörtlich wie im Flug
– **schneller als man denkt**, eben...

Ich freue mich und bin glücklich und stolz,
Ihnen heute als höchster Berner die besten Wünsche
der Regierung und des Parlaments überbringen zu dürfen.

Meiringen ist im **Berner Rathaus** eine Macht.

Das Wappentier, der **Hasli-Adler**, ist allgegenwärtig
– und kreist seit Jahren durchs Parlament.

Vor 9 Tagen wurde **Christoph Ammann**
die Krone als Regierungsrat aufgesetzt.

2010 krönte Bern **Gerhard Fischer** zum
Grossratspräsidenten.

Sie sehen:

Meiringen hat Markenbotschafter.
Meiringen ist eine Marke.
Und was für eine!

75 Jahre Militärflugplatz Meiringen

Auch das ist eine Marke.
Und weit mehr als nur ein Stück Geschichte.

Ich will hier nichts wiederholen – wir haben heute schon einiges erzählt und vorgeführt bekommen – und sind alle bestens informiert.

Aber eines möchte ich noch loswerden:
Kampfjets faszinieren mich.
Vor **Kampfpiloten** ziehe ich den Helm.

Es war **1986**.
Mit Jahrgang 1972 gerade mal 14 Jahre alt,
ging ich ins Kino.

Nach **Top Gun** war es um mich geschehen.
Auch ich fürchtete danach weder **Tod noch Teufel**.
Und kam immer wieder hierher.
Auf den **Flugplatz Meiringen...**

Zugegeben: Nicht auf einer **Kawasaki**
– so wie es **Tom Cruise** im Film gemacht hat.

Und was die nette Fluglehrerin angeht:
Die habe ich hier leider auch nie angetroffen
– **aber Spass beiseite...**

Nun:
Egal, welcher Flugzeugtyp hier in den Himmel schoss:
Es war einfach nur faszinierend.

Stundenlang sass ich irgendwo im Gras.
Und beobachtete die Kampfpiloten
beim Starten und Landen...

An der Aushebung ging mein **Pilotentraum** in Rauch auf.
Statt punktemässig durchzustarten endete der Tag mit
einer Bruchlandung.

Maverick Reinhard blieb am Boden.
Und wurde schliesslich Panzergrenadier...

Auch mit den **Sternen** hat es nicht geklappt.
Mit Ach und Krach reichte es gerade noch zum
Hauptfeldweibel...

Kein Wunder, bin ich also Politiker geworden...
Denn da wird man automatisch befördert.

**Herr Bundesrat,
geschätzte Damen und Herren**

Ich danke Ihnen für die Einladung.
Ich habe den Tag bei Ihnen und mit Ihnen sehr genossen.

Die **Ausstellungen, Demonstrationen und Airshows** waren
fantastisch – Sie haben ganze Arbeit geleistet.

**Es lebe Meiringen.
Es lebe der Flugplatz.
Es lebe die Luftwaffe.
Es lebe die Schweizer Armee.**

Herzlichen Dank – ich bin Stolz auf Sie!